

Lange Nacht der DEMOKRATIE



TEASER-VERANSTALTUNG

MI., 27. JANUAR 2021 | 18-20.30 UHR | ONLINE-SEMINAR GEGEN DAS VERGESSEN

Online-Seminar
gegen das Vergessen
Mittwoch, 27.1.2021
18.00–20.30 Uhr

[Teilnahme kostenlos]



Lange Nacht der Zweitzeug*innen

Lange Nacht der
DEMOKRATIE
SAMSTAG, 2.10.2021
18-1 UHR
30 KOMMUNEN
IN BAYERN

LANGE NACHT DER ZWEITZEUG*INNEN

Am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, am 27. Januar, veranstaltet der Lange Nacht der Demokratie-Projektpartner „AWO I(i)ebt Demokratie“ die *Lange Nacht der Zweitzeug*innen*.

In dem Online Seminar gegen das Vergessen steht die (Über)lebensgeschichte der Auschwitz-Überlebenden Frieda Kliger (*1921) sowie ein Kurzvortrag zum Themenkomplex „Traumatisierung und Erinnerung von jüdischen Überlebenden“ im Vordergrund.

»Jeder, der heute einem Zeugen zuhört, wird selbst zum Zeugen werden.«

Elie Wiesel, Holocaust-Überlebender und Friedensnobelpreisträger (*1928 †2016)

Darauf begründet die Arbeit des Zweitzeugen e.V., dem Kooperationspartner an diesem digitalen Abend. Die überwiegend ehrenamtlich Engagierten erzählen bundesweit Holocaust-Überlebensgeschichten anstelle der Zeitzeug*innen, als „zweite Zeugen“, Zweitzeug*innen, weiter und bewahren Geschichte so vor dem Vergessen.

Die digitale *Lange Nacht der Zweitzeug*innen* findet im Rahmen von „AWO I(i)ebt Demokratie“ statt, einem Projekt des AWO Landesverbands Bayern e.V. Es ist Teil des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Die Teilnahme ist kostenlos, hier der Anmeldelink: <https://langenacht.paperform.co/>
<https://www.facebook.com/events/3618291958256563>

www.lange-nacht-der-demokratie.de / www.lndd.de / www.muenchen.lndd.de

Lange Nacht der DEMOKRATIE

